

# 2005 Protokoll der Delegiertenversammlung vom Samstag, 29. Oktober 2005 in Saillon

## Traktandenliste

1. **BEGRÜSSUNG**
2. **EHRUNG DER VERSTORBENEN**
3. **PRÄSENZKONTROLLE**
4. **WAHL DER STIMMENZÄHLER**
5. **PROTOKOLL DER GV VOM 30. OKTOBER 2004 IN COLLOMBEY-MURAZ**
6. **JAHRESBERICHTE:**
  1. DES PRÄSIDENTEN
  2. DER MUSIKKOMMISSION
  3. ÜBER DAS VETERANENWESEN
  4. GENEHMIGUNG UND ENTLASTUNG
7. **KASSABERICHT 2004/2005**
  1. REVISORENBERICHT
  2. GENEHMIGUNG UND ENTLASTUNG
8. **FINANZEN 2005/2006**
  1. BEITRÄGE
  2. BUDGET
9. **VERGABE DES KANTONALMUSIKFESTES 2009**
10. **KANTONALMUSIKFEST 2005**
  1. BERICHT DES ORGANISATIONSKOMITEES
  2. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE MITGLIEDERKONTROLLE AM KANTONALMUSIKFEST 2009
11. **STATUTARISCHE WAHLEN**
12. **EINTRITTE-AUSTRITTE**
13. **EHRUNGEN**
14. **BESTIMMUNG DES TAGUNGORTES DER GV 2006**
15. **VERSCHIEDENES**

Die auf 10.00 Uhr festgesetzte GV fängt mit einigen Minuten Verspätung an, weil die technischen Einrichtungen einige zusätzliche Anpassungen erfordern. Unser Präsident Daniel Vogel heisst in beiden Kantonssprachen die Gäste und Delegierten in Saillon, wo die herbstlichen Farben der Natur einmalig sind, herzlich willkommen. Er hält fest, dass die Verhandlungen in Französisch geführt werden, weil die GV im Unterwallis stattfindet. Die Übersetzung stellt unser Kollege Gilbert BRIAND sicher. Ihm wird für seine Verfügbarkeit herzlich gedankt. Die 128. Generalversammlung wurde gemäss Artikel 13 unserer Statuten einberufen. Sie wird gemäss Traktandenliste abgewickelt.

Er begrüsst die musikalischen und zivilen Behörden, die uns mit ihrer Anwesenheit beehren und unseren Verhandlungen beiwohnen. Es sind dies folgende Damen und Herren:

Alex OGGIER	Ehrenpräsident des SBV und KMVW Fahnenpate
Josef ZINNER	Ehrenpräsident des SBV und des KMVW
André RHONER	Ehrenpräsident des KMVW Vorstandsmitglied SBV
Georges ROTEN	Ehrenpräsident des KMVW
Otto WYER	Ehren-Vizepräsident des KMVW
Ambroise BRIGUET	Ehren-Vizepräsident des KMVW
André Frély	Ehren-Vizepräsident des KMVW
Claude ROCH	Staatsrat und Ehrenmitglied des KMVW
Herbert DIRREN	Ehrenmitglied KMVW und Präsident der Lotterie Romande
Marcel MANGISCH	Präsident des Grossen Rates
Alba MESOT	Präsidentin der Gemeinde Saillon
Elisabeth RHONER	Fahnenptin

Reynald MELLY	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMVW
Gilbert BRIAND	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMVW
Henri SARRADIN	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMVW
Charly TERRETTAZ	Ehemaliger Präsident der MK des KMVW
Albin WILLISCH	Präsident des Oberwalliser Musikverbandes
Manfred WALPEN	Präsident des Bezirksmusikverbandes Goms
Erwin KUONEN	Präsident des Bezirksmusikverbandes Brig
Anton MOOSER	Präsident des Bezirksmusikverbandes Visp
Henri PHILIPPOZ	Präsident des Mittelwalliser Musikverbandes der Radikalen
Maurice VAUDAN	Präsident des Mittelwalliser Musikverbandes der CVP
Georges FORNAY	Präsident des Unterwalliser Musikverbandes
Willibald BERCHTOLD	Präsident der Veteranenvereinigung Oberwallis
Aimé GONTHIER	Präsident der Veteranenvereinigung Unterwallis
Bernard REYNARD	Ehemaliger Fähnrich des KMVW
Pierre-André CURCHOD	Fähnrich des KMVW
François-Xavier DELACOSTE	Direktor des Kantonalen Konservatoriums Sitten
Ronald FAVRE	Vertreter vom Westschweizer Dirigentenverband
Jean-Maurice DELASOIE	Vertreter vom Westschweizer Dirigentenverband
Almir JAQUIER	Kulturkommission der MIGROS WALLIS
Dominique CHERVAZ	OK-Vize-Präsident des Kantonalmusikfestes in Collombey
Willy ECOEUR	OK-Vize-Präsident des Kantonalmusikfestes in Collombey
Alain DORMOND	OK-Mitglied des Kantonalmusikfestes in Collombey

Die Delegierten der Kantonalverbände von Neuenburg und Freiburg

Die Mitglieder der Musikkommission des KMVW

Die Präsidenten, Dirigenten, Musikantinnen und Musikanten der organisierenden Vereine unserer GV.

Einen freundschaftlichen Gruss entbietet er den Vertretern der Walliser Medien. Es handelt sich um Presse, Radio und Fernsehen. Er dankt für die Berichterstattungen über die verschiedenen Tätigkeiten der Vereine und Verbände sowie für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Sektionen.

Verschiedene Persönlichkeiten haben sich entschuldigt:

Jean-René FOURNIER	Staatsrat
Wilhelm SCHNYDER	Ehrenmitglied des KMVW und ehemaliger Staatsrat
Bernard COMBY	Ehrenmitglied des KMVW und ehemaliger Staatsrat
Emil KNUBEL	Ehren-Vizepräsident des KMVW
Edy NESSIER	Ehren-Vizepräsident des KMVW
Marcel FILLIEZ	Ehren-Vizepräsident des KMVW
Nathalie BOLLIN	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMVW
Marcel BORNET	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMVW

Blaise HERITIER	Präsident der MK des SBV
Jean-Raphael FONTANNAZ	Redaktor der Westschweiz von UNISONO
Antoine LATTION	OK-Präsident des Kantonalmusikfestes in Collombey
Amadée SCHNYDER	Präsident der MK des OMV
Hans SEEBERGER	Präsident des Bezirksmusikverbandes Westlich-Raron
Adalbert GRAND	Präsident des Bezirksmusikverbandes Leuk
Marie-Noëlle MASSY-MITTAZ	Präsidentin des Bezirksmusikverb. Siders und Leuk
Armin KIECHLER	Präsident der Vereinigung der Oberwalliser Militärtrompeter und Tambouren
Gérard FELLAY	Präsident der Vereinigung der Unterwalliser Militärtromper und Tambouren
Christian DELADOEY	Sekretär des OK des Kantonalmusikfestes in Collombey
Karin PERRAUDIN	Grossrätin
Robert MUSOLLA	Grossrat

Die Verbände der Kantone Jura, Genf und Waadt.

Vor der Behandlung von Punkt 2 der Traktandenliste stellt uns Frau Müller auf sympathische Art und Weise das nächste Eidgenössische Musikfest vor, das an zwei Wochenenden im Juni 2006 in Luzern stattfinden wird.

**"DAS IST MUSIK"** ist die Devise dieser grandiosen Veranstaltung, die um die berühmte Holzbrücke und an den Gestaden des Vierwaldstättersees ablaufen wird. Der offizielle Tag wird am ersten Wochenende über die Bühne gehen. Frau Müller hat in ihrem Referat die zahlreichen und wichtigen Sponsoren genannt, die zum Erfolg dieses Grossanlasses, der mit rund 5 Mio Franken budgetiert ist, beitragen werden. Luzern ist bereit, die 535 Vereine (100 mehr als in Freiburg), davon 30 aus dem Wallis, zu empfangen.

*Der Präsident dankt Frau Müller für ihre hervorragende Präsentation in französischer Sprache. Er wünscht dem OK in Luzern vollen Erfolg.*

*Dann hat der Präsident die Ehre und Freude, Herrn Herbert DIRREN, Präsident der Walliser Delegation der Loterie Romande, das Wort zu erteilen.*

Herr Herbert DIRREN teilt mit grossem Vergnügen mit, dass die Loterie Romande, aufgrund einer Anfrage des Kantonalvorstandes, dem Verband für die am Eidgenössischen Musikfest teilnehmenden Vereine Fr. 120'000.00, d.h. Fr. 4'000.00 pro Verein, zur Verfügung stellt.

*Unter tosendem Applaus dankt der Präsident ganz herzlich der Loterie Romande, vertreten durch Herrn Herbert DIRREN, für die Grosszügigkeit. Im weiteren unterstreicht er die langjährigen ausgezeichneten Kontakte.*

Frau Alba MESOT, Gemeindepräsidentin von Saillon, beehrt uns mit ihrer Anwesenheit. Der Präsident erteilt ihr das Wort. Sie stellt mit grosser Begeisterung die Gemeinde Saillon vor und ladet uns ein, im Anschluss an die GV einen Rundgang durch das Dorf zu machen. Die Alte Burg oberhalb unseres Tagungsortes verdient einen Abstecher. Saillon hat das Privileg, im Kataster den kleinsten Weinberg der Welt zu haben. Man sollte ebenfalls auf den Pfaden von Farinet spazieren. Und warum nicht, den Tag in den Bädern beschliessen.

*Der Präsident dankt ihr für ihre dynamische Ansprache und für den offerierten Aperitif.*

## 2. Ehrung der Verstorbenen

*Der Präsident bittet uns, an diesem Tag des Wiedersehens, der neun Musikfreunde zu gedenken, die uns für das himmlische Orchester verlassen haben. Seine guten Gedanken gehen zu den Familien in Trauer.*

Der welsche Vizepräsident Guy Marclay nennt die Namen der Verstorbenen und richtet einige ergreifende Worte an die Versammlung. Er bittet die Anwesenden sich zu erheben. Die Musikanten der „La Lyre“ und der "Helvétienne" interpretieren zu Ehren der Verstorbenen ein passendes Stück.

## 3. Präsenzkontrolle

*Die Präsenzkontrolle ergibt folgende Teilnahme:*

Anwesende Vereine	121	vertreten mit 222 Delegierten
Entschuldigte Vereine	2	
Abwesende Vereine	27	

Aufgrund des an der GV 2004 angenommenen Tarifs werden 29 Vereine mit Fr. 200.00 gebüsst.

*Der Präsident bittet die Delegierten, welche die Bankettkarten noch nicht bezogen haben, dies nun zu tun.*

Bevor die Verhandlungen weitergeführt werden, ruft der Präsident in Erinnerung, dass gemäss Artikel 16 Abs.2 der Statuten, die schriftliche Abstimmung vom Vorstand oder einem Viertel der anwesenden Delegierten verlangt werden kann. Von dieser Möglichkeit wird von beiden Seiten nicht Gebrauch gemacht. Alle heutigen Beschlüsse werden somit mit Handmehr gefasst.

## 4. Wahl der Stimmenzähler

*Der Vorstand schlägt folgende Stimmenzähler vor:*

Herr Bernard REYNARD, ehemaliger Fähnrich, Echo du Prabé, Savièse

Herr Dietmar WILLA, Illhorn, Susten

*Diese Personen werden einstimmig mit Handmehr gewählt.*

## 5. Protokoll der GV vom 30.10.2004 in Collombey-Muraz

*Dieses Dokument wurde den Vereinen am 11. Februar 2005 per Post zugestellt. Es ist seit März ebenfalls auf dem Internet abrufbar. Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt. Der Präsident lässt über das Protokoll der DV 2004 abstimmen. Dieses wird einstimmig genehmigt. Dem Verfasser Léo CLAUSEN wird Entlastung erteilt und seine Arbeit herzlich verdankt.*

## 6. Jahresberichte

*Die in einer Broschüre abgedruckten Berichte standen vor Versammlungsbeginn zu ihrer Verfügung. Jeder Berichtersteller wird eine kurze Zusammenfassung machen und anschliessend wird, falls gewünscht, über die Berichte diskutiert.*

6.1. Bericht des Präsidenten	Daniel VOGEL
6.2. Bericht der Musikkommission	Victor BONVIN
6.3. Bericht über das Veteranenwesen	Rémy PONT, Unterwallis

#### 6.4. Genehmigung und Entlastung

*Vor der Abstimmung werden die Berichte zur Diskussion gestellt. Das Wort wird nicht verlangt. Der Präsident beantragt die Genehmigung und die Entlastung durch die Delegierten. Alle drei Berichte werden mit Handmehr einstimmig genehmigt.*

Er gratuliert den Verfassern für ihren Einsatz und dankt der Versammlung für das Vertrauen.

## 7. Jahresrechnung 2004/2005

*Der Kassier Pierre-Alain ORSINGER präsentiert auf einer Grossleinwand die auf den 30. September 2005 abgeschlossene Rechnung.*

Er beginnt mit der Abrechnung der Loterie Romande. Die Rechnung schliesst mit einer Reserve von Fr. 34'610.00 ab. Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 250'773.04 und Ausgaben von Fr. 245'811.96 mit einem Reingewinn von Fr. 4'961.08 ab. Nach der Erhöhung der Reserven für das Kurswesen um Fr. 720.00 beträgt der Reingewinn Fr. 4'241.08. Das Bilanztotal beläuft sich auf Fr. 102'043.47. Der Präsident eröffnet die Diskussion über die Jahresrechnung. Das Wort wird nicht verlangt.

### 7.1. Revisorenbericht

Die Rechnung des verflossenen Geschäftsjahres wurde am 18.10.2005 von den beauftragten Vereinen LEUCA, Leuk-Stadt und La LEONARDINE, St-Léonard geprüft. Herr Bächler liest den Bericht und unterstreicht die vorzügliche Führung und Präsentation der Buchhaltung des KMWV. Er schlägt der Versammlung vor, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

### 7.2. Genehmigung und Entlastung

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Entlastung erteilt und seine Arbeit mit Applaus verdankt.

## 8. Finanzen 2005/2006

### 8.1. Beiträge

*Das Komitee schlägt ihnen vor, den aktuellen Beitrag von Fr. 4.00 pro Mitglied für 2005/2006 beizubehalten. Die Diskussion ist eröffnet. Der Präsident wertet das Stillschweigen als Zustimmung.*

### 8.2. Budget

Der Kassier präsentiert das Budget. Dieses sieht Einnahmen von Fr. 244'500.00 und Ausgaben von Fr. 241'500.00 vor, was einen Überschuss von Fr. 3'000.00 ergibt. Der Präsident erteilt den Delegierten das Wort. Es wird nicht benutzt. Das unterstreicht einmal mehr das volle Vertrauen der Delegierten in den Vorstand.

Dankeschön!

Über das Budget wird abgestimmt; es wird einstimmig mit Handmehr genehmigt.

*Der Vorstand des SBV erweist uns die Ehre mit der Anwesenheit von Herrn André RHONER, der ebenfalls Ehrenpräsident unseres Verbandes ist. Der Präsident dankt ihm für sein Engagement und seine Arbeit im Zentralkomitee des SBV und übergibt ihm das Mikrophon.*

Vorerst dankt Herr André RHONER der Loterie Romande für ihre Grosszügigkeit gegenüber den Walliser Vereinen, die an das Fest nach Luzern reisen werden. Er teilt mit, dass das 2. Blasmusikfestival im Jahre 2008 stattfinden wird. Im UNISONO sind einige Änderungen vorgesehen. Er wünscht allen Vereinen ein erfolgreiches Musikjahr.

Der Präsident verdankt Herrn André RHONER seine Ansprache und bittet ihn, der Zentral-behörde unsere Freundschaft und Anerkennung zu übermitteln.

## 9. Vergabe des Kantonalmusikfestes 2009

Anlässlich der GV 2004 wurden die Oberwalliser Vereine aufgefordert, für das Kantonalmusikfest 2009 bis zum 31.01.2005 ihre Kandidaturen einzureichen. Wir haben eine einzige Kandidatur erhalten. Das nächste Fest wird nicht in Gletsch sondern im Zentralwallis stattfinden. Wir haben termingerecht die Kandidatur der Musikgesellschaft ILLHORN, Susten erhalten. Ich bitte deren Präsident Dietmar WILLA uns die Kandidatur vorzustellen.

Herr Dietmar WILLA stellt das Dorf Susten vor, das im Herzen des Wallis und nahe des Pfynwaldes liegt. Susten und Leuk bilden eine Gemeinde, die ungefähr 3'400 Einwohner zählt. Über Bildschirm werden die verschiedenen Säle und die Einmarschstrecke vorgestellt. Er hofft, dass die GV Susten als Festort akzeptiert. Das Fest findet am 12./13./14. Juni 2009 statt.

Da nur eine Kandidatur, dafür aber eine sehr interessante, vorliegt, bittet der Präsident, diese mit Applaus anzunehmen. Er dankt den Freunden aus Susten und wünscht ihnen schon heute viel Erfolg.

## 10. Kantonalmusikfest 2005

### 10.1. Bericht des OK

Das Fest 2005 war schön. Ein Fest der Musik und der Freundschaft. Die Beteiligung war ausgezeichnet und das musikalische Niveau hochstehend. Die Hallendekoration hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen. Nochmals ein grosses Dankeschön dem OK und seinem Präsidenten Antoine LATTION.

Herr Dominique CHERVAZ, Vize-Präsident des OK gibt, in Abwesenheit von Herrn Antoine LATTION, den Schlussbericht ab.

Das Kantonalmusikfest 2005 wird allen Organisatoren in bester Erinnerung bleiben. Die zusammen mit dem Vorstand des KMWV, im speziellen mit seinem Vertreter Marcel VERNAY, geleistete Arbeit war in allen Punkten bemerkenswert. Er dankt dem Unterwalliser Musikverband, der beschlossen hat, sein Festival abzusagen, damit alle Vereine am Kantonalmusikfest teilnehmen können. Er formuliert einen negativen Aspekt bezüglich der Fristeneinhaltung bei allen an die Vereine gestellten Fragen. Er schliesst mit einem Dank an die Loterie Romande für die finanzielle Unterstützung des Festes.

Der Präsident und der Sekretär übergeben ein Erinnerungsgeschenk an die Herren: Antoine LATTION, Präsident; Dominique CHERVAZ und Willy ECOEUR Vize-Präsidenten; Alain DORMOND und Christian DELADOEY, Mitglieder

### 10.2. Beschlussfassung über die Mitgliederkontrolle am Kantonal Musikfest 2009

Der Präsident ruft die am letzten Fest durchgeführten Kontrollen in Erinnerung, dies in Anwendung des an der GV 2004 akzeptierten Festreglementes. Wir mussten Ausnahmen bewilligen (Unfälle, schwere Krankheiten usw...). Unseres Erachtens hatte es trotzdem zu viele verdächtige Fälle. Ohne Arztzeugnis wurden alle Anfragen kategorisch abgewiesen. Die Musikkommission und der Vorstand haben sich damit nicht nur Freunde geschaffen. Wir haben lediglich das Reglement angewandt. Der Vorstand stellt ihnen für das kommende Fest 2009 in Susten folgende Frage: wollen sie diese Art Kontrolle beibehalten?

NEIN 10

ENTHALTUNGEN 0

JA 212

Der Präsident dankt der GV für das Vertrauen.

Er wolle die Fahne eigentlich nicht abgeben. Die Ehre, die ihm der Nouvelliste und der Walliser Bote erwiesen haben, war aber Balsam für seine Traurigkeit. Bernard REYNARD hat den KMWV während

seiner Amtszeit sehr ehrenvoll und mit Freude vertreten. DANKE lieber Freund! Der Präsident und der Sekretär übergeben ihm als Zeichen der Anerkennung ein kleines Geschenk.

Bernard REYNARD richtet einige Worte an die Versammlung:

Ich mache es kurz..... Savièse = Fahnenübernahme  
Martigny = Neue Fahne  
Collombey = Fahnenabgabe

In dieser Zeit gab es nur leuchtende Erinnerungen. Ich habe sogar zwei Wörter in Deutsch gelernt: "Guten Tag" und "Auf Wiedersehen".

Auf Wiedersehen Bernard und DANKESCHÖN. (Er umarmt letztmals „seine Fahne“) Wir haben das Glück, den neuen Direktor des Konservatoriums, Herrn François-Xavier DELACOSTE unter uns zu haben. Der Präsident übergibt ihm gerne das Mikrofon.

In seiner kurzen Ansprache gibt Herr DELACOSTE seiner Freude Ausdruck über die gute Zusammenarbeit, die sich bereits eingespielt hat. Er erwähnt, dass die Direktionskurse demnächst restrukturiert werden.

Der Präsident dankt ihm und wünscht ihm eine erfolgreiche Tätigkeit im Wallis.

## 11. Statutarische Wahlen

Gemäss Artikel 18 unserer Statuten müssen Wahlen durchgeführt werden. Ihr Präsident und die Vorstandskollegen Daniel AMBORD, Léo CLAUSEN, Patrice CORDONNIER, Walter KUONEN, Richard LEHNER (entschuldigt), Guy MARCLAY, Pierre-Alain ORSINGER, Rémy PONT und Marcel VERNAY stellen sich für die nächsten 3 Jahre wieder zur Verfügung. Der Präsident schlägt vor, diese Mitglieder durch Erheben der Stimmkarte wieder zu wählen.

DANKE für die Einstimmigkeit!

Sie können feststellen, wenn sie gut gezählt haben, dass nur noch 10 Mitglieder im Vorstand sind. Es geht darum, den durch den Abgang von Pierre FREY vor einem Jahr frei gewordenen Platz zu besetzen. Dieser Platz steht dem Unterwalliser Verband zu. Wir haben den Verband um eine Kandidatur gebeten. Ich bitte den Präsidenten, Herrn Georges FORNAY, uns den Kandidaten vorzustellen.

Im Namen des Unterwalliser Verbandes schlägt uns Georges FORNAY Herrn Jean-Maurice DELASOIE vor. Er stammt aus Orsières, wo er seine musikalische Karriere begann. Jean-Maurice DELASOIE spielt zur Zeit in der Harmonie von Monthey. Seit einigen Jahren ist er Vorstandsmitglied der Westschweizer Dirigentenvereinigung. Er ist seit langer Zeit Lehrer in Monthey.

Der Präsident dankt Herrn Georges FORNAY für die Vorstellung und bittet die Versammlung, Herrn Jean-Maurice DELASOIE mit Handmehr zu wählen. Er gratuliert dem neuen Vorstandsmitglied und wünscht ihm eine gute Integration ins Kantonalkomitee. Das Komitee ist somit komplett um ihnen in den nächsten drei Jahren zu dienen. Vize-Präsident Guy MARCLAY bittet die Versammlung, dem amtierenden Präsidenten Daniel VOGEL für die neue Legislatur das Vertrauen zu schenken.

Die Versammlung tut dies mit Applaus.

Der wiedergewählte Präsident übernimmt wieder die Tagungsleitung. Er schlägt die Harmonie Sitten (Unterwallis) und die VISPE aus Visp (Oberwallis) als Rechnungsprüfungs-Vereine vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig akzeptiert.

## 12. Eintritte / Austritte

Wir haben seitens der Vereine weder ein Eintritts- noch ein Austrittsgesuch erhalten.

## 13. Ehrungen

*Er hat kürzlich die Walliser Musikanten seiner "Brass Band 13 Etoiles" vor sechs anderen Kandidaten aus Europa, den Vereinigten Staaten und Neuseeland zum Weltmeistertitel geführt. Im weiteren hat die "13 Etoiles" unter seiner Leitung zahlreiche Schweizermeister-Titel geholt und hat grossartige Resultate bei ihren Teilnahmen an Europameisterschaften erzielt. Mit „seiner“ Concordia aus Vétroz und der Persévérante aus Plan-Conthey hat er bei zahlreichen Wettbewerben an Kantonalen und Eidgenössischen Wettbewerben in verschiedenen Kategorien Spitzenresultate erreicht. Viele Jahre leitete er auch das Spiel der Walliser Kantonspolizei. Er ist der Gründer, Animator und Organisator des Walliser Solisten- und Quartett-Wettbewerbes für Junioren, der alljährlich anfangs Dezember in Sitten stattfindet. Er hat unzählige Walliser Musikanten ausgebildet, die dank ihm hervorragende Musiker und Dirigenten geworden sind. Es hätte noch so viele Sachen über diesen unermüdlichen, beharrlichen und kompetenten Arbeiter Géo Pierre MOREN zu sagen!*

*In Anerkennung für sein grosses Engagement zu Gunsten der Musik im Wallis und in Europa hat das Komitee des KMVW das grosse Vergnügen, Herrn **Géo-Pierre MOREN** zum Ehrenmitglied des Kantonalmusikverbandes Wallis zu ernennen.*

*Géo-Pierre MOREN, im Namen aller Musikantinnen und Musikanten aus dem Wallis wünschen wir ihnen für die Zukunft viel Erfolg.*

*Es lebe Géo-Pierre MOREN!*

*Herr Staatsrat Claude ROCH, Ehrenmitglied unseres Verbandes, erweist uns durch seine Teilnahme an der GV die Ehre und Freundschaft. Sie haben das Wort.*

Herr Claude ROCH grüsst uns herzlich. Er dankt uns für die Arbeit, die wir für die Jugend verrichten. Er spricht Herrn Géo-Pierre MOREN sein aufrichtiges Kompliment aus. Er dankt dem scheidenden Direktor des Konservatoriums, Herrn Pierre-Alain BIDAUD für seine grossartige Arbeit und wünscht dem Nachfolger, Herrn François-Xavier DELACOSTE, auf dem Weg des Erfolges weiter zu fahren. Er gratuliert den Organisatoren des Kantonalmusikfestes in Collombey und wünscht Susten für 2009 viel Erfolg.

*Der Präsident dankt Staatsrat Claude ROCH für seine freundschaftlichen Worte, die immer willkommen sind.*

## 14. Bestimmung des Tagungsortes der GV 2006

*Die Generalversammlung 2006 muss turnusgemäss im Oberwallis stattfinden. Eine Kandidatur ist eingereicht worden.*

Im Namen der "VISPE" schlägt Herr Reto ZENHÄUSERN Visp als Tagungsort vor. Visp freut sich, die Delegierten im Jahre 2006 zu empfangen.

*Der Präsident dankt der Musikgesellschaft Vispe für ihren Einsatz. Stelldichein 2006 im Herzen des Oberwallis!*

*Herr Marcel MANGISCH, Präsident des Grossen Rates, ist im Laufe der Versammlung zu uns gestossen. Zum Abschluss des Vormittags wird ihm das Wort erteilt.*

Gutgelaunt überbringt uns Marcel MANGISCH in beiden Landessprachen die Grüsse des Grossen Rates. Er vergleicht gerne die musikalischen Situationen mit denjenigen im Parlament. In beiden Bereichen gibt es scheinbar Misstöne. Er wünscht abschliessend den Freunden aus Susten viel Erfolg für 2009.

*Der Präsident dankt Herrn Marcel MANGISCH für seine erheiternden Worte.*

## 15. Verschiedenes

*Der Präsident erwähnt das Blaskapellentreffen, das 2006 in Visp stattfinden wird.*

*Von den Delegierten wird das Wort nicht verlangt. Der Präsident schliesst die GV um*



*12.20 Uhr, nicht ohne auf das Aperitifkonzert der beiden organisierenden Vereine hinzuweisen. Das Mittagessen wird ab 13.30 Uhr im Saal der "Helvétienne" serviert.*

*Kantonaler Musikverband Wallis*

*Der Sekretär: Léo CLAUSEN*